



# VBC News

3. Ausgabe

März 2009

Inhalt

Einleitung

Mannschaftspässe und deren Auswirkungen

Berichte + Infos

## Einleitung

In den letzten Wochen geisterte ein Dokument mit dem vielsagenden Titel „Mannschaftspass“ in allen Volleyballteams des VBC Frauenfeld herum. Dabei handelt es sich weder um die Erhebung der biometrischen Daten für die Lizenzen, noch soll der gläserne Volleyballer geschaffen werden. Vielmehr wollte der Vorstand damit die Diskussion über die Aufgabenverteilung in unserem Verein lancieren und gleichzeitig eine Analyse der Aufgabenverteilung erstellen. Die daraus gewonnen Erkenntnisse wollen wir euch in der 3. Auflage der Newsletter präsentieren und die entsprechenden Änderungen und Konsequenzen erklären.

Ich möchte es aber nicht versäumen, darauf hinzuweisen, dass wir grundsätzlich mit dem Funktionieren unseres Vereins sehr zufrieden sind und die diversen speziellen Events von unseren Mitgliedern äusserst gut unterstützt werden. Für diese Hilfe möchte ich euch allen auch ganz herzlich danken.

## Aufgabenverteilung

### Ausgangslage

Vor beinahe 10 Jahren versuchte eine Gruppe von engagierten Volleyballerinnen und Volleyballern den kränkelnden VBC neu zu beleben. Ihre Grundidee war die Verteilung der Aufgaben auf verschiedene Schultern. Eine gewisse Zeit funktionierte dies wunderbar, doch die wachsende Anzahl der Mitglieder, die Kreativität Neues zu schaffen und die Ansprüche an die Erfüllung der Jobs belastet die entsprechenden Verantwortlichen zusehends. Die aufgestellten Strukturen wuchsen nicht wie ge-

wünscht mit und so muss sich der Vorstand nun mit der Frage beschäftigen, wie die verschiedenen Aufgaben überhaupt noch zu bewältigen sind.

Grundsätzlich gibt es 2 Szenarien. Entweder werden die Erwartungen der damit verbundene Aufwand zurückgeschraubt, oder wir sehen uns immer noch dem Leitbild verpflichtet und müssen die Aufgaben besser verteilen. Ersteres kommt für uns im Moment nicht in Frage, aber die zweite Strategie benötigt Humanpower und vor allem das Finden derjenigen, welche diese Verantwortung auch übernehmen. Aus diesem Grund wurde vor 9 Jahren eine Statutenänderung vorgenommen, welche die Verpflichtung zu einem „zumutbaren“ Job innerhalb des Vereins beinhaltet. Auf diese Gedanken stützt sich auch unser weiteres Vorgehen.

### Ergebnisse der Mannschaftspässe

In einem Verein, welche zu 2 Dritteln von Frauen geprägt ist, fällt grundsätzlich auf, dass überdurchschnittlich viele Ressorts durch Männer besetzt sind.

Jobs, welche laut Mannschaftspass viele Punkte eintragen, sind auf ganz wenige Personen verteilt. Bereits der Vorstand deckt beinahe 65% der zu vergebenden Punkte ab.

Mannschaften, welche im Vorstand vertreten sind, fallen im Normalfall mit einer breiteren Verteilung von Vereinsjobs auf.

Der Run auf 1 Punktejobs ist ungebrochen, trotzdem bekommen auch dort nicht alle ihr Fett ab.

Es wird einem auch sehr bewusst, dass für das Funktionieren eines Vereins sind ungeheuer



# VBC News

3. Ausgabe

März 2009

viele Personen notwendig sind und die Alterstruktur eine grosse Auswirkung auf die Verteilung der Aufgaben hat.

## Weiteres Vorgehen

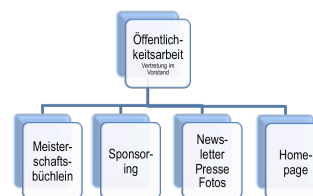
Mitte März ist für die allermeisten Teams die Meisterschaft abgeschlossen. Die gewaschenen Tenüs sind bei der Trainerin/ dem Trainer deponiert. Bis Ende Frühlingsferien zieht jede Mannschaft ein Fazit über die vergangene Saison. Dieses beinhaltet nicht nur die Zufriedenheit bezüglich dem Erreichten, sondern auch wie die nähere Zukunft aussieht. Es ist uns bewusst, dass noch nicht alle Spielerinnen und Spieler hundertprozentig über ihre nähere Zukunft Bescheid wissen. Trotzdem möchte ich nochmals erwähnen, dass jedes Clubmitglied in irgendeiner Form den Club mittragen und sich die damit verbundenen Folgen überlegen muss. Unter diesem Aspekt sind auch die folgenden Gedanken zu sehen.

## Welche Jobs und Verantwortlichkeiten sind noch frei?

Im Moment sind wir in der glücklichen Lage dass von den aktuellen und aktiven Vorstandsmitgliedern, trotz Reisegelüsten und Militär- und Berufseinsätzen, alle ihre Aufgaben weiterhin wahrnehmen. Wie bereits in der 2. Newsletter erwähnt, wird aber für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit eine neue verantwortliche Person gesucht. Diese gehört dem Vorstand an und stellt die Verbindung zur Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ sicher. Diese Gruppe besteht aus je einer Vertretung der Aktivmannschaften, dem Mixed Team und den Juniorinnen + Junioren A. Die entsprechenden Ressorts sind: Meisterschaftsbüchlein/ Sponsoring/ Newsletter + Zeitungsartikel/ Homepage.

Die weitere Verteilung der Aufgaben ist aus der folgenden Tabelle ersichtlich.

Team	Schrift	Trainer	Assistentstrainer	Öffentlichkeitsarbeit	Beachverantwortliche
H1	2	2		1	1
H2	2	2		1	1
D1	1	2		1	1
D2	1	2		1	1
JDA1	1	1	2	1	1
JDA2	1	1	3	1	
JHA1	1	1	2	1	1
Mixed				1	



Einbindung und Organigramm des Ressorts in den Vorstand

Eine weitere Folge dieser Verteilung ist die konsequente Umsetzung des Grundsatzes, dass Personen, welche eine dieser grossen Aufgaben erfüllen, von den anderen Aufgaben wie Schreiben, Beiz führen, Kuchen backen usw. entbunden sind.

Natürlich sind jetzt noch nicht alle Aufgaben aufgelistet. Den Verantwortlichen für Material, Beiz, Turniere usw. wird natürlich auch weiterhin die Arbeit nicht ausgehen. Und müssen teilweise neu besetzt werden.

## Meisterschaftsberichte

### Juniorinnen C

Mit vielen neuen Spielerinnen, verstärkt mit der alten Garde Zora, Elena und Manuela, sind die C1 Juniorinnen in die Saison gestartet. Wie



# VBC News

3. Ausgabe

März 2009

erwartet war es uns möglich, an der Spitze der ersten Stärkeklasse mitzuhalten, obwohl uns einmal mehr unser Angstgegner Kanti Schaffhausen ein wenig in der Sonne gestanden ist. In der Rückrunde spielen wir nun gegen Winterthur, Uzwil und Toggenburg um den Einzug ins Finalspiel für den RVNO C Titel. Die Chancen sind durchaus intakt, dass uns dieser Coup gelingt, und das Team wird alles daran setzen, das Ziel zu erreichen.

Nächsten Frühling wird ein grosser Umbruch in der Mannschaft stattfinden, da doch sehr viele Spielerinnen altershalber die Mannschaft wechseln müssen. Da aber bereits jetzt viele junge und noch ganz junge Spielerinnen im C1 mittrainieren und mitspielen, ist die Kontinuität gesichert. Die "Jungen Wilden" spielen nebenbei noch als zweite C Mannschaft erfolgreich in der dritten Stärkeklasse mit und sammeln wertvolle Match- und Spielerfahrung.

Bei den Mini C spielen 3 Frauenfelder Teams und Frauenfeld 1 ist nach 2 gespielten Runden der klare Favorit auf den Meistertitel.

## Mitteilungen

Am 20. März 2009 werden um 19:00 Uhr im Rathaus die Frauenfelder Sportlerehrungen abgehalten. Aus unserem Club sind die (Jung-) Seniorenschweizermeister, das Beachduo Rasing-Beeler und die SAR B Vizeschweizermeister geehrt. Nach dem offiziellen Teil sind alle Angehörigen und Fans zu einem Apéro eingeladen.

Am Samstagnachmittag, 21. März spielt das Herren 2 Team um den Ligameister gegen ihre ewigen Rivalen aus Warth-Weiningen und dem Vertretern aus dem Appenzellerland. Alle, die das erfolgreichste Frauenfelder Team der Saison 2008/09 noch nie auf dem Feld erlebt haben, sind natürlich ganz herzlich zu diesem Event eingeladen um anschliessend den Aufstieg in die 3. Liga zu feiern.

## Neues Gewand für die Homepage

Nachdem unsere Homepage nun doch bereits einige Altersringe angesetzt hat, meldete sich ihr Designer zurück und hat dem Vorstand an-

geboten, unser elektronisches Aushängeschild mit zeitgemässen Funktionen noch attraktiver zu gestalten. Ich möchte Isa an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für Zeit danken, welche sie in die Aktualisierung der Page gesteckt hat und freue mich aber auf das neueste Kind aus dem Hause *pasolution*.

## Umfragebogen

Um an der GV nebst den Diskussionen um Zahlen auch das Gesamtpaket diskutieren zu dürfen, haben die Trainer und Mannschftsverantwortlichen einen Fragebogen zusammengestellt, welcher die Befindlichkeit und den Ist-Zustand unseres Vereins aufnimmt. Er wird mannschaftsweise verteilt, ausgefüllt und zusammengetragen. Anschliessend werden die Resultate vom Vorstand zusammengefasst und an der GV vorgestellt. Dementsprechend spannend kann sich dann der Fortgang des Abends präsentieren.

## Generalversammlung 26. Mai 2009

Wie bereits angekündigt findet die diesjährige GV im Rahmen der Beachvolleyballwoche 2009 statt. Ab 18:30 werden wir in wechselnden Kombinationen über die Jahresrechnung, die Budgetierung und die Ausrichtung unseres Vereins debattieren. Der Anlass ist für alle Clubmitglieder obligatorisch. Er wird aber „benutzerfreundlich“ gestaltet.

Schriftliche (auch elektronische) Entschuldigungen sind an den Administrator zu richten.

## Vereinstrainer

Nachdem die Koordination und das Ausleihen des Vereinstrainers immer schwieriger geworden ist, da Hosenlängen nicht mit dem Bauchumfang, der Armlänge oder dem modischen Geschmack übereinstimmten und diverse Hosen doch schon einiges an sichtbaren Verletzungen zeigten, haben wir uns entschlossen, einen Kapuzenpulli mit VBC Aufdruck anzuschaffen. Je nach Unterstützung von Sponsoren wird er zwischen 70 – 85.- kosten. An der GV kann probiert und bestellt werden.